

BNPL-Check: Die kompakte Checkliste

„Später zahlen“ verteilt den Preis – nicht das Risiko. Diese Liste hilft, teure Fehler zu vermeiden und im Zweifel schnell zu handeln.

● Vor dem Kauf – 8 Checks

- ☐ **Budget steht.** Betrag und Zweck klar festlegen; wenn möglich per Spar-Topf (Sinking Fund) ansparen.
- ☐ **30-Tage-Test.** Könnte ich die Summe in 30 Tagen komplett zahlen? Wenn nein, ist BNPL ein Warnsignal.
- ☐ **Ein Kauf zur Zeit.** Keine zweite Teilzahlung, bevor die erste getilgt ist.
- ☐ **Fälligkeit fix im Kalender.** Termin + Puffer + Erinnerung eintragen, damit keine Mahn-/Inkassokosten entstehen.
- ☐ **Gesamtpreis vergleichen – nicht die Rate.** Barpreis inkl. Gebühren/Zinsen vs. Ratenkredit (eff. Jahreszins) vs. Sofortzahlung/Skonto.
- ☐ **„Zinsfrei“ prüfen.** Verlängerungen oder Planwechsel lösen oft Gebühren/Zinsen aus – Alternativen abwägen.
- ☐ **Überziehungskredite vermeiden.** Offene Kreditkartensalden können extrem teuer werden; gesetzliche Caps schützen nicht vor hohen Kosten.
- ☐ **Notgroschen vorhanden.** Mindestens 3 Monatsausgaben – schützt vor Kettenreaktionen bei unerwarteten Ausgaben.

● Wenn's eng wird – 4 Sofort-Schritte

- 1 **Lebensnotwendiges zuerst.** Miete, Energie, Versicherung vor Konsumraten.
- 2 **Früh melden.** Anbieter kontaktieren; Ratenplan oder Stundung vereinbaren, um Gebühren/Inkasso zu vermeiden.
- 3 **Überblick herstellen.** Haushaltsbuch aktualisieren und alle Fälligkeiten der nächsten 90 Tage im Kalender hinterlegen.
- 4 **Kreditstopp.** Keine neuen BNPL/Teilzahlungen, bis die Finanzen stabil sind.

